

[Doris Braune](#)

**Frauen Heilkunde**

**Informationen über eine ganzheitliche Frauenheilkunde**

**Band 1 – Der weibliche Zyklus**

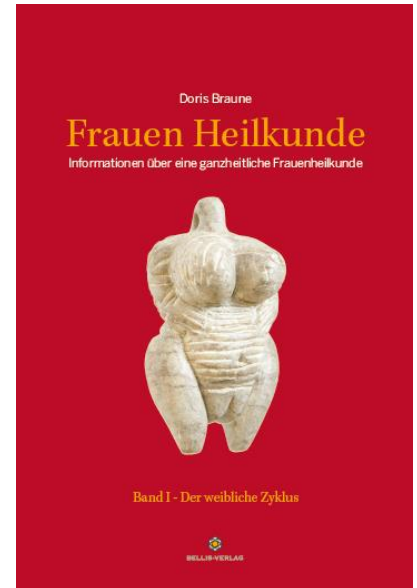
[Bellis-Verlag](#)

1. Auflage 2017

543 Seiten, gebunden, mit zwei seidenen Lesezeichen

ISBN: 978-3-9818611-0-5

69,80 € plus Versand



Die Autorin und Heilpraktikerin Doris Braune ist Mutter von Kindern und Pflegekindern, langjährige Mitarbeiterin des FFGZ Stuttgart, Gründerin der Bellis-Frauenschule für Homöopathie und Naturheilkunde und seit 2012 Redaktionsmitfrau der Lachesis-Zeitschrift. In zahlreichen Veröffentlichungen zur Frauengesundheit hat sie maßgeblich dazu beigetragen, einen wertschätzenden und ganzheitlichen Blick auf die Zyklen der Frau zu entwickeln und die profitorientierten Interessen der Gesundheitsindustrie kritisch zu hinterfragen.

Dieser Blick begleitet auch ihre neueste Veröffentlichung „Frauen Heilkunde, Band 1: Der weibliche Zyklus“. In vier großen und ausführlichen Kapiteln werden Menstruation & Zyklus, Frauenbeschwerden, Fruchtbarkeit und was Frauen krank macht ausführlich behandelt.

Die Themen gliedern sich in kleinere Kapitel, in denen sowohl die Kulturgeschichte der Frauenzyklen, das Frauenbild, Anatomie und Physiologie als auch Frauenerkrankungen und ihre phytotherapeutischen und homöopathischen Behandlungsmöglichkeiten ausführlich erörtert werden.

Es finden sich ausführliche Kapitel über die Hormonbehandlung als lukrativer Geschäftszweig mit detaillierten Erklärungen zur Wirkung der Hormone. Auch hormonwirksame Umweltchemikalien und deren Auswirkungen auf den Organismus werden benannt. Erkrankungen der Eileiter und Eierstöcke, von Gebärmutter, Muttermund und Gebärmutterhals sowie deren Heilung widmet sie jeweils gut und gründlich recherchierte Abschnitte.

Unter dem Oberbegriff Fruchtbarkeit finden Analysen der Rolle von Schwangerschaft und Geburt in unserer Gesellschaft Raum, aber auch sämtliche relevanten Informationen rund um Schwangerschaft, Geburt und Stillzeit sowie Störungen der Fruchtbarkeit.

## Rezension von HP Anja Kraus, Redaktion der *LACHESIS*-Zeitschrift

---

Ein gründliches Verzeichnis rundet das Buch ab. Hier hätte ich mir zusätzlich ein Stichwortverzeichnis nach Krankheiten statt nach der Verwendung der Pflanzen gewünscht, aber dies lässt sich auch in den jeweiligen Kapiteln nachschlagen.

Das Buch ist mit 542 Seiten sehr umfangreich. Das Querlesen hat mir viel Freude bereitet, auch wenn es die eine oder andere Stelle gab, die ich anders bezeichnet hätte. So verwende ich nicht den Begriff „weibliche Sexualhormone“, da Hormone nicht weiblich oder männlich sind, sondern geschlechtslos, aber männliche oder weibliche Geschlechtsmerkmale hervorbringen, wie Testosteron z.B. beim männlichen Embryo das Wachstum einer Gebärmutter blockiert und stattdessen eine Befruchtungshilfe heranwachsen lässt.

Es ist das umfangreichste Werk zur Frauengesundheit, das ich bisher kennengelernt habe und besonders freut mich, dass der patriarchatskritische Blick auf allen Ebenen gepflegt wird. Es verknüpft sowohl naturheilkundliche und spirituelle als auch soziologische, ökonomische und politische Themen und verdeutlicht damit, wie gesundheitsfeindliche Muster alle Lebensbereiche durchziehen.

Für die Heilpraktikerin ist es ein umfangreiches Nachschlagewerk, nützlich in der alltäglichen Praxis. Auch für die Patientin ist es gut geeignet, wenn es auch mit seinem stolzen und durchaus gerechtfertigten Preis nicht für jede so leicht erschwinglich ist. Das Buch sollte in öffentlichen Bibliotheken, in Frauenberatungsstellen und Frauengesundheitszentren seinen Platz bekommen, um allen zugänglich zu sein. In meinem Bücherschrank steht es schon...